

Pressemeldung

Neue Ausstellung im Bauhaus-Archiv: „New Bauhaus Chicago. Experiment Fotografie und Film“

Umfangreiche Fotografieschau zum 80. Gründungsjubiläum der amerikanischen Bauhaus-Nachfolgeschule / letzte Ausstellung im Gebäude des Bauhaus-Archivs vor der Museumssanierung und -erweiterung

Berlin, 14.11.2017. Die Fotografie am Chicagoer New Bauhaus und dem daraus hervorgegangenen Institute of Design präsentiert das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung vom 15. November 2017 bis 5. März 2018 in einer großen Ausstellung. Anlass ist das 80. Jubiläum der 1937 von dem Avantgardenkünstler und ehemaligen Bauhaus-Lehrer László Moholy-Nagy gegründeten Bauhaus-Nachfolgeinstitution, die sich zu einer bedeutenden Ausbildungsstätte für Fotografie in den USA entwickelte.

„Wir zeigen die bisher umfassendste Schau zur Fotografie am New Bauhaus und dem Institute of Design außerhalb der USA. Die Grundlage bilden die einzigartigen Bestände des Bauhaus-Archivs zur legendären Chicagoer Schule mit vielseitigem Material aus den späten 1930er- bis 1980er-Jahren“, erklärt Annemarie Jaeggi, Direktorin des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung. „Diese konnten im Rahmen der Ausstellungsvorbereitungen durch Schenkungen abermals erweitert werden. Dafür danke ich allen Gebern ganz herzlich.“ Punktuelle Leihgaben namhafter Kulturinstitutionen in Chicago runden die Präsentation ab.

Die Ausstellung gibt einen tiefen Einblick in die Lehrpraxis sowie die Bandbreite der fotografischen und filmischen Arbeit von Lehrenden und Studierenden. Renommierete Fotokünstler wie György Kepes, Nathan Lerner, Arthur Siegel, Harry Callahan und Aaron Siskind prägten Generationen von Fotografen. Arbeiten von Absolventen wie Barbara Crane, Joseph Jachna, Yasuhiro Ishimoto, Kenneth Josephson und Ray K. Metzker belegen, welche Inspirationsquelle die Ausbildung lebenslang für sie war. Im Zentrum standen experimentelle Herangehensweisen, die von Fotogrammen über vielfältige Spielformen der Fotografie bis hin zum bewegten Bild reichten.

Neben rund 200 Fotografien und 20 Filmen umfasst die Ausstellung eine Vielzahl von Dokumenten und Publikationen und vermittelt so die Geschichte und die Besonderheiten des Fotografieprogramms am New Bauhaus und dem Institute of Design, das über die Jahre hinweg zwar zahlreiche Änderungen, aber auch zentrale Konstanten aufweist. In der Lichtwerkstatt angesiedelt, war der Fotografieunterricht zunächst Teil des interdisziplinär angelegten Vorkurses. Licht wurde als eigener Werkstoff betrachtet und behandelt. Die Ausbildung zielte darauf ab, mit Fotografie der eigenen Kreativität einen Ausdruck zu verleihen und sich einen souverän gestaltenden Blick anzueignen.

Die Verwandtschaft heutiger fotografischer Fragestellungen zur Fotografie am Institute of Design veranschaulichen unabhängig entstandene, zeitgenössische Positionen aus Chicago, etwa von Doug Fogelson, Sonja Thomsen oder Clarissa Bonet. Am Institute of Design bestand das Fotografieprogramm bis 2001.

„New Bauhaus Chicago: Experiment Fotografie und Film“ ist die letzte Ausstellung im Gebäude des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, bevor die Berliner Bauhaus-Institution im Frühjahr 2018 aus dem Museumsbau ausziehen wird. Dieser wird in den kommenden Jahren denkmalgerecht saniert und um einen Neubau erweitert.

Die Ausstellung ist ein Projekt in Vorbereitung auf das 100. Bauhaus-Jubiläum 2019 und wird von der Kulturstiftung des Bundes und dem Land Berlin gefördert.

Es erscheint ein reich bebildertes Buch mit Beiträgen von Astrid Bähr, Stephen Daiter, John Grimes, Sibylle Hoiman, Kristina Lowis und Elizabeth Siegel.

Hauptförderer: Kulturstiftung des Bundes und Land Berlin

Partner: Goethe Institut, Amerikanische Botschaft, Jugend im Museum e.V.

Katalog: New Bauhaus Chicago. Experiment Fotografie, hg. von Kristina Lowis für das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung Berlin, 2017, 208 Seiten, ca. 180 Abbildungen in schwarz-weiß und Farbe, erhältlich in deutscher und englischer Sprache, Verlag: Hirmer, ISBN: 978-3-7774-2938-0, Preis im Buchhandel: 39,90 €; Museumspreis vor Ort: 29 €

Ausstellungsgestaltung: gewerkdesign

Begleitprogramm

immer samstags, 11 – 14 Uhr: bauhaus_werkstatt

Offenes Workshop-Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Eintritt frei

immer sonntags, 14 Uhr: bauhaus_führung

Führung durch die Ausstellung, gratis zzgl. Museumseintritt, Anmeldung: bauhaus.de/visit

Do, 16.11., 18 Uhr: bauhaus_mitglieder

„Fotografie am New Bauhaus“, der ID-Absolvent und Fotograf Charles Swedlund im Gespräch mit Mitgliedern (auf Englisch), Anmeldung: mitglieder@bauhaus.de

So, 19.11., 17.12., 21.1., 18.2. 11 – 14 Uhr: bauhaus_familie

Familienworkshop, Teilnahme ab 5 Jahren: Kinder 6 €, Erwachsene 9 €, Material 3 €, Anmeldung: info@jugend-im-museum.de

So, 26.11., 14.1., 18.2., : 11 Uhr: bauhaus_brunch

Brunch, Eintritt und Führung: 22 €, Mitglieder 17 €, Anmeldung: bauhaus.de/visit

Fr, 26.1., 15.30 Uhr: bauhaus_spezial

Vortrag Keith F. Davis, Fotokurator am Nelson-Atkins Museum of Art, Kansas City, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung: bauhaus.de/visit

Fr, 23.2. und Sa, 24.2.: bauhaus_spezial

Internationales Symposium zur Chicagoer Fotoschule im Kontext, Details zur Veranstaltung werden in Kürze bekanntgegeben.

Pressekontakt: Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klingelhöferstr. 14, 10785 Berlin, E-Mail: presse@bauhaus.de, www.bauhaus.de

Ulrich Weigand, Leiter Kommunikation, Tel. (+49) 030 – 25 400 245

Dina Blauhorn, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (+49) 030 – 25 400 247